



Auf dem Weg zur grünen Null:

KWK (Kraft-Wärme-Kopplung) in Industrie, Handwerk und Gewerbe: Best Practice Beispiele aus der Region

– Begrüßung zur Online-Konferenz am 11.11.2020 aus der Bezirksregierung
Arnsberg –

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich begrüße Sie herzlich zur regionalen Online-Konferenz „KWK.NRW regional“ der
Energieagentur NRW in unserer Bezirksregierung.

I.

Unternehmen übernehmen immer mehr Verantwortung für den Klimaschutz. Die
Klimakrise und damit die zentrale Aufgabe der CO₂-Vermeidung sind Thema
unternehmerischen Handelns. CO₂-Einsparung geht i.d.R. einher mit der Vermeidung
fossiler Energieträger und dem Einsatz Erneuerbarer Energien. Ein positiver
Nebeneffekt ist, dass Projekte zur Gewinnung Erneuerbarer Energien und zur
Energieeffizienz häufig einen Beitrag zur Energie-Unabhängigkeit von Unternehmen
leisten.

Der **Umstieg auf Erneuerbare Energien** und zumindest **für die Überbrückungszeit
auch der hoch effiziente Einsatz fossiler Energien** muss heute nicht mehr
begründet werden.

Der **Kraft-Wärme-Kopplung** kommt hierbei eine wichtige Aufgabe zu. In Industrie,
Handwerk und Gewerbe, wo hohe Strom- und Wärmeverbräuche anfallen, hat sie
große Vorteile gegenüber der getrennten Erzeugung. Die Vorteile liegen
insbesondere im Klimaschutz und in der deutlich besseren Ausnutzung der

eingesetzten Primärenergie. Die KWK ist deshalb ein wichtiger Baustein der Energiewende.

Industrieprozesse, die sowohl Wärme als auch Strom benötigen oder Kooperationen mit anderen Verbrauchern vor Ort, die z.B. überschüssige Wärme abnehmen, führen zu einer Optimierung des Energieeinsatzes und damit zu einer deutlichen Reduzierung des Energieverbrauchs und der damit verbundenen Kosten und einschließlich der CO₂-Kosten.

Die **KWK entwickelt sich** zudem **technisch weiter**. Früher waren in Blockheizkraftwerken vor allem große Dieselmotoren im Einsatz. Entwicklungsfähige KWK-Technologien, die in die Zukunft weisen, sind heute die **Nutzung von Erneuerbaren Energien bei der Kraft-Wärme-Kopplung und sogar die Beimengung von Wasserstoff zu Erdgas oder Biogas**.

II.

Ich freue mich daher, dass Unternehmen aus unserem Regierungsbezirk erfolgreiche KWK-Lösungen vorstellen. Dazu zählt heute **die WEPA aus Arnsberg**, die zu den großen Playern zählt und über ihre Anlage am Standort Marsberg – Giershagen berichtet. Die Firma Listringhausen aus Neuenrade stellt sodann ihre KWK-Lösungen für den Mittelstand vor. Es geht um Beispiele und Firmen, die sich schon längere Zeit und erfolgreich auf den Nachhaltigkeitspfad und dem Schutz unseres Klimas begeben haben.

Beiden Unternehmen danke ich, dass sie gleich über ihre Erfahrungen mit KWK berichten.

III.

Der Schutz des Klimas ist schon längst kein Exotenthema mehr, wie immer noch einige meinen. Der Schutz des Klimas ist ein Mehrheitsthema.

Die Top-Antwort der Deutschen auf die Frage, wie unser Land nach der Corona-Krise werden soll, lautet „umweltfreundlicher“. Und 75 Prozent der Deutschen sagen: „Der Rückgang der CO₂-Emissionen durch die Corona-Krise zeigt, dass wir der Umwelt helfen könnten, wenn wir es wirklich wollten.“ (Quelle: More in Common, 2020)

Der Klimaschutz ist aber noch mehr. Er ist eine Überlebensstrategie, die es im Angesicht vertrockneter heimischer Wälder und leerer heimischer Talsperren schnellstmöglich umzusetzen gilt. An den Best-Practice-Beispielen heute sehen wir, dass intelligente Technologie und sparsamer Ressourceneinsatz gut ist für Klima, Menschen und Unternehmen.

Ich möchte alle und auch die lokale Politik ermutigen, weitere Initiativen für Klimaschutz und Energiewende zu ergreifen.

Nutzen wir auch privat die Möglichkeit der Photovoltaik auf unseren Dächern oder die Erdwärme. Koppeln wir uns an Nahwärmenetze, unterstützen wir Stadtwerke, die solche Angebote unterbreiten und rennen wir nicht anonymen und nicht in der Region verankerten Unternehmen hinterher, die uns die Kilowattstunde Strom vermeintlich ein paar Cent günstiger anbieten.

Helfen wir mit, unsere Region klimaneutral zu gestalten: Für uns und unsere Kinder.

Gehen wir weiter **auf dem Weg zur grünen Null, auf dem Weg zur Klimaneutralität!** Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!